

8. Fachsymposium Polymerverguss Anmeldung bis 29. September 2022

Termin und Ort der Veranstaltung

11./12. Oktober 2022

Hotel Munte
Parkallee 299 | 28213 Bremen
Telefon +49 421 2202-0
www.hotel-munte.de

Gebühr und Leistungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 585 € und beinhaltet:

- Vorträge in digitaler Form
- Pausen- und Mittagsimbiss
- Abendveranstaltung
- Teilnahmebescheinigung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **online** über folgenden Link an:
www.ifam.fraunhofer.de/polymerverguss2022/anmeldung

Die Rechnung erhalten Sie nach Ende der Veranstaltung.

Anmeldeschluss ist 29. September 2022

Fragen zur Veranstaltung beantwortet

Julia-Katharina Thering
Telefon +49 421 2246-513
julia-katharina.thering@ifam.fraunhofer.de

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen z. B. in unserem Tagungs-
hotel »Hotel Munte«, im ATLANTIC Hotel Universum sowie im
7THINGS. Bitte reservieren Sie je nach Verfügbarkeit direkt im
Hotel unter dem Stichwort »Polymer«.



Anfahrtsbeschreibung

Hotel Munte
Parkallee 299 | 28213 Bremen | Telefon +49 421 2202-0
www.hotel-munte.de

Mit dem Auto:

- A27 bis Ausfahrt Horn-Lehe/Universität, Richtung Universität
- An der 3. Ampel rechts in die Universitätsallee abbiegen
- Das Hotel Munte befindet sich nach ca. 1 km auf der linken Seite

Mit der Bahn:

- Ab Bremer Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 6 Richtung Universität bis Haltestelle »Universität-Süd«
- Weiter mit dem Bus 22 Richtung Kattenturm bis Haltestelle Munte oder 10 Minuten zu Fuß

Mit dem Flugzeug:

- Ab Flughafen Bremen mit der Straßenbahnlinie 6 Richtung Universität bis Haltestelle »Universität-Süd«
- Weiter mit dem Bus 22 Richtung Kattenturm bis Haltestelle Munte oder 10 Minuten zu Fuß

Kontakt

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und
Angewandte Materialforschung IFAM
Wiener Straße 12
28359 Bremen
www.ifam.fraunhofer.de

© Fraunhofer IFAM



11./12. Oktober 2022

8. Fachsymposium Polymerverguss

Wärmeleitung und Vergussprozesse

8. Fachsymposium Polymerverguss

Wärmeleitung und Vergussprozesse

Am 11./12. Oktober 2022 richtet das Fraunhofer IFAM das 8. Fachsymposium Polymerverguss aus. In diesem Jahr findet es wieder in Präsenz statt und richtet sich an erfahrene Anwender in der Produktion, Entwicklung sowie Konstruktion. Es ermöglicht einen fachlichen Austausch sowie nützliche Vernetzung. Das Fachsymposium Polymerverguss wird seit 2014 mit großem Erfolg und Zuspruch seitens der Teilnehmenden durchgeführt.

Die steigende Anzahl elektronischer Baugruppen in sicherheitsrelevanten Anwendungen, z. B. in Kraftfahrzeugen und Sensoren, führen zu hohen Anforderungen hinsichtlich Langzeitstabilität und Funktionssicherheit.

Durch Vergießen der Baugruppen mit einem Polymer werden die zu schützenden Bauteile komplett umschlossen, um ihre zuverlässige Funktionsweise zu sichern. Dabei ist ein Trend zu stetig steigenden Bauteilbeanspruchungen durch Feuchte- und andere Medien, Temperatur(schock) z. B. durch Einbau von Elektronik immer näher am Motor zu erkennen. Ebenso steigen die Anforderungen aufgrund von zunehmender Miniaturisierung mit steigender Leistungsdichte.

Anwender benötigen für den erfolgreichen Einsatz ein grundlegendes Verständnis für die Materialien und wie diese im Prozess und der Herstellung zu handhaben sind. Ebenso ist es bedeutend, auf dem aktuellen Stand der Materialentwicklung zu sein. Daher stehen wichtige Trends im Bereich des Polymervergusses im Fokus des diesjährigen Fachsymposiums. Fachvorträge von ausgewiesenen Experten aus Wissenschaft und Praxis beleuchten Themen wie wärmeleitfähige Materialien, Herausforderungen in der Elektromobilität, neuste Innovationen und Kreislaufwirtschaft bis hin zu rechtlichen Aspekten des Materialeinsatzes. Das Symposium bietet außerdem genügend Raum zur Diskussion.



Dienstag, 11. Oktober 2022

11:00 Uhr [Beginn](#)

Begrüßung

Prof. Dr. Bernd Mayer, Fraunhofer IFAM
Dr. Martin Rütters (Moderation), Fraunhofer IFAM

Elektromobilität und Wärmeleitfähigkeit

Vakuumverguss in der E-Mobilität – Anforderungen an Bauteil, Vergussmasse und Vergussanlage

Bauteildesign – Wärmeleitfähigkeit – Anlagentechnik
Christof Pollmann, HÜBERS Verfahrenstechnik Maschinenbau GmbH

Entwicklung eines Gapfiller-Injektionsprozesses für die Großserienproduktion von HV-Batterien

Gapfiller – HV-Batterie – Simulation
Marc Gormanns und Martin Simon, AUDI AG

Verguss im Bereich Zellkontaktierung

Vergusstechnik für wärmeleitfähige Vergussmassen – Automatisierung des Prozesses – integrierte Vergussoperation
Hartmut Storz, RAMPF Production Systems GmbH & Co. KG

13:00–14:00 Uhr [Mittagspause](#)

Wärmeleitfähige Vergussmassen auf Epoxid- und Polyurethanbasis in der E-Mobilität

Schlüsselprodukte – Anwendungsbeispiele – Neuentwicklungen
Andreas Hartwig, Kisling Deutschland GmbH

Silyl modified polymers for injectable thermally conductive applications

Basics on SMP chemistry – How thermally interface materials work – Combine strengths: injectable TIMs
Andrea Battisti, Sika Technology AG

15:00–16:00 Uhr [Kaffeepause](#)

Rechtliche Aspekte

RoHS in der Praxis: Aktuelle Bleiausnahmen für EEE

RoHS-Blei-Ausnahmen – Auswirkungen der Änderungen – Haftungsfragen
Dr. Jens Nusser, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH / Dr. Berthold Liebig, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG

Schulungsfreie PU-Gießharze und Isocyanat-freie Flüssigkautschuke

Diisocyanat-Schulungspflicht – Austausch aromatische PU-Härter – Vernetzung versus Hydrophobie
Dr. Jan Olaf Schulenburg, ISO-ELEKTRA Elektrochemische Fabrik GmbH

Diskussion: Bedarfe der Industrie im Bereich Elektromobilität und Recht

18:00 Uhr [Ende](#)
18:30 Uhr [Abendveranstaltung](#)

Mittwoch, 12. Oktober 2022

9:00 Uhr [Beginn](#)

Nachhaltigkeit im Verguss

Nachhaltigkeitsanforderungen in der Lieferkette

Emissionsreduzierung in Produkten und Prozessen – Transparenz über Upstream Emissionen – Erwartungshaltung eines Tier-1-Zulieferers
Marco Romeis, Brose Fahrzeugteile SE & Co. KG

Modellierung eines Produkt-Lebenszyklus – auf ein Neues!

Kreislaufwirtschaft – Ökobilanzen – Fußabdrücke
Dr. Michael Noeske, Fraunhofer IFAM

Innovative duroplastische Formmassen – ein Beitrag zur Ressourcenschonung

Duroplastische Formmassen – Leichtbau, Funktionsintegration – CO₂ Footprint Material und Prozess
Markus Walcher, RASCHIG GmbH

10:30–11:30 Uhr [Kaffeepause](#)

Oberflächenreinheit

Oberflächenreinheit vor dem Vergießen und Qualitätsprüfung für den Verguss

Anforderungen an die Oberflächenreinheit – Überblick Analyseverfahren – Iodine Vapour Test (IVT)
Dr. Markus Meier, ZESTRON Europe

Ionenreinheit von Vergussmassen

Probleme im Elektronik-Verguss – Messverfahren Ionenreinheit – Einfluss der Ionenreinheit – In-situ-Messungen
Dr. Andreas Sonnauer, Vitesco Technologies Group AG

12:30–13:30 Uhr [Mittagspause](#)

Eigenspannungen

Kompressible Vergussmassen

Bestimmung des Kompressionsmoduls – thermoanalytische Charakterisierung – Praxiseinsatz
Ulrich Husfeldt, HAWE Hydraulik SE

Herausforderungen bei relativer Bauteilausrichtung durch Aushärtungsschrumpf

Justage optischer Komponenten – Visualisierung von Eigenspannungen im Bauteil – simulationsbasierte Prozessoptimierung zur Reduzierung von Eigenspannungen
Michael Stroka, SICK AG

Dem Schrumpf auf der Spur – Eigenspannungen in härtenden Klebstoffen

Neue Messmethoden – Spannungsvorhersage – Simulation
Jonas Wirries, Fraunhofer IFAM

Diskussion: Bedarfe der Industrie zu Nachhaltigkeit und Eigenspannungen

Abschlussdiskussion | Feedback – Weiterführung dieses Symposiums

15:30 Uhr [Ende der Veranstaltung](#)